


Pfarrgemeinderat St. Ludgerus	 <p data-bbox="1069 235 1436 369">PROPSTEIPFARREI ST. LUDGERUS ESSEN-WERDEN</p>
Protokoll 4/2022 finale Fassung vom 23.8.2022 Datum: 23.06.2022, 19:00 – 22:00 Uhr Ort: Gemeindesaal St. Markus, Frankenstraße 370, Essen Protokollant: Norbert Verweyen	
Teilnehmende: P. Baumann, Dr. G. Becker, B. Chlosta, E. Dorn-Schwägerl, T. Engel, M. Keienburg, M. Niekämper, J. Schmidt, N. Verweyen zudem als Gäste: Herren Gunkel, Grotegut, Hüsken, T. Schmitz, A. Schmidt, Frau Cruse	

TOP 1: Geistlicher Impuls und Begrüßung

TOP 2: Verabschiedung Protokoll und Abstimmung der Tagesordnung inkl. Zeitvorgaben

TOP 3: Standort-Projektgruppe St. Ludgerus - Domstuben

TOP 4: Standort-Projektgruppe St. Kamillus – Projektskizze

TOP 5: Standort-Projektgruppe Christus König – Projektskizze

TOP 6: Sonstiges

- Kirchliche Statistik 2021

TOP 1: Geistlicher Impuls Begrüßung

Geistlicher Impuls entfällt wegen Erkrankung. Den nächsten Impuls wird Frau Bitner-Szurawitzki vorbereiten.

Die heutige Sitzung ist (trotz der anstehenden Ferienzeit) auf Grund der Zeitsensibilität der TOP 3-5 als Sondersitzung einberufen worden.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls und Abstimmung der Tagesordnung inkl. Zeitvorgaben

Die Beschlussfähigkeit in der heutigen Sitzung wird festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird bzgl. der vorliegenden Änderungsvorschläge detailliert durchgegangen und dann in der geänderten Form einstimmig verabschiedet.

Herr Dr. Becker weist noch einmal darauf hin, dass die im Raum stehenden Kosten für die Machbarkeitsstudie in St. Markus (genannter, unbestätigter Betrag 120 T€) bisher nicht im Haushalt berücksichtigt worden sind.

Die Tagesordnung wird um die Punkte Schimmelmonitoring und Reisesegen ergänzt (TOP 6).

TOP 3: Standort-Projektgruppe St. Ludgerus - Domstuben

Frau Keienburg stellt den aktuellen Stand des Domstuben-Projektes dar. Die derzeit verfolgte Variante einer Nutzung des Hauses für Pfarrei-/Gemeinde-Versammlungsräume und Büros ist noch nicht vom Architekten Herrn Rein überarbeitet worden. Der PGR bittet, dass möglichst rasch fundierte Fakten zur Verfügung gestellt werden.

Die Prüfung einer Zusammenarbeit mit dem Franz-Sales-Haus (FSH), z.B. in Form einer Bewirtschaftung mit integrativen Elementen, wird weiter vorangetrieben, auch wenn sich dieser Ansatz in den Domstuben nicht wirtschaftlich realisieren lässt.

Aus der Diskussion pastoraler Anforderungen an das Projekt werden folgende Punkte für den Austausch mit dem KV festgehalten:

- Es wird begrüßt, dass große Gemeinderäume (zweimal über 100 m²) zur Verfügung gestellt werden.
- Im Sinne der Bewahrung der Schöpfung ist auf Verwendung nachhaltiger Materialien und ein entsprechendes Energiekonzept zu achten. Entsprechende Mehrkosten sollten rechtzeitig berücksichtigt werden.
- Die Räume sollen auch als Anlaufpunkt im Stadtteil Werden genutzt werden – in einer Konzeptstudie sollen die vorgesehenen Zielgruppen (wie Chöre, Kolping-Werk, Messdiener etc.) aufgeführt werden.
- In den Versammlungsräumen sollten kleinere Bewirtungen / Catering (ggf. mit dem FSH) möglich sein.

TOP 4/5: Standort-Projektgruppe St. Kamillus und Standort-Projektgruppe Christus König

Aus der intensiven, konstruktiven Diskussion um die neuen Standort-Projektgruppen ist festzuhalten:

- Ein möglichst rasches Aufsetzen der beiden Gruppen und eine rasche Gewinnung von Mitgliedern wird begrüßt.
- Auch wenn die Steuerungsgruppe noch keine Projektleiter:in zur Abstimmung vorlegt, ist es wichtig, die Sommerpause für weitere Gespräche zu nutzen und weitere Mitglieder zu gewinnen. Eine Zusammenarbeit mit Pfarrerin E. Müller in Haarzopf bei der Besetzung der Standortgruppe wird diskutiert.
- Die Zusammensetzung der Kerngruppe wird den Gremien zur Zustimmung vorgelegt.
- Es wird explizit der Schwerpunkt der Jugendarbeit an den beiden neuen Gruppen unterstrichen.
- Der Auftrag der Projektgruppen ergibt sich aus dem IM-Plan, der sich wiederum aus dem Votum ableitet.

Die Projektsteckbriefe für die beiden Gruppen werden in ihrer derzeitigen Form einstimmig verabschiedet.

TOP 6: Sonstiges:

Kirchliche Statistik 2021

Da die übergreifenden Jahres-Statistiken noch nicht veröffentlicht wurden, wird dieser Berichtspunkt verschoben.

Schimmelmonitoring:

Frau Keienburg informiert über den Schimmelbefall in Christi Himmelfahrt, die Nutzung der Kirche ist vorläufig mit geringen Einschränkungen möglich.

Die Sitzung endet mit einem gemeinsam gesungenen Reisesegen – und nimmt damit den gewünschten Geist „ins Gespräch kommen, Menschen mitnehmen“ noch einmal in einer bewegenden Form auf.

Nächste Sitzung:

Die nächste reguläre Sitzung findet am 23.08.2022 um 19:00 Uhr statt, der Ort liegt noch nicht fest (voraussichtlich in St. Kamillus).